

## Das Besucherleitsystem des Naturpark Schönbuch

Das geschlossene Waldgebiet des Schönbuchs als grüne Insel vor den Toren von Stuttgart, Böblingen / Sindelfingen, Tübingen und Reutlingen stellt für die Bevölkerung der umliegenden Städte und Gemeinden, aber auch für viele Besucher des weiteren Umfeldes ein beliebtes Erholungsgebiet dar. Der Reiz dieser Landschaft - großflächige Wälder; enge Täler mit Wiesen und Weihern, liebliche Streuobstwiesen am Südrand des Schönbuchs und zuletzt das bekannte Kloster in Bebenhausen - führt dazu, dass sich an sonnigen Frühjahrstagen bis zu 100 000 Besucher in diesem Gebiet erholen.

Die Vielfalt der Erholungsmöglichkeiten und Erholungssuchenden - vom klassischen Wandern bis zum kleinen Verdauungsspaziergang, vom sportlich ambitionierten bis zum wissbegierigen Mitbürger, von der Familie, die Wert auf geeignete Spielmöglichkeiten für ihre Kleinen sucht bis zum Liebhaber der absoluten Stille - stellt allerdings auch die Erholungsplanung im Naturpark vor die schwierige Aufgabe, Konflikte zwischen den Menschen oder mit der Natur zu vermeiden.

Die meisten Besucher, insbesondere die Ortsunkundigen, nutzen dabei selbstverständlich die Haupterholungsachsen in den Tälern, während viele Bewohner der umliegenden Orte abseits vom Trubel in ruhigeren, landschaftlich ebenso reizvollen Teilen des Naturparks ihre Entspannung vom Stress des Alltags suchen.

Um auch dem ortsunkundigen Besucher die Möglichkeit zu eröffnen, die Ruhe abseits der großen Erholungsachsen zu erleben, wurde 1997 das Besucherleitsystem im Naturpark Schönbuch aufgebaut.

An allen Wanderparkplätzen und sonstigen Zugangspforten in dieses Waldgebiet, teils auch in den Naturparkgemeinden und an wenigen Wegekreuzungen im Naturpark selbst stehen große Übersichtstafeln. Sie stellen eine stark vereinfachte Karte des Naturparks dar. Bewusst wurde bei der Konzeption des Besucherleitsystems auf die vollständige Übernahme der zahllosen Wege im Naturpark verzichtet, um dem Besucher die Orientierung zu erleichtern. Daher enthalten die Übersichtstafeln neben allen Wanderparkplätzen, die wichtigsten Wanderwege, Erholungseinrichtungen und sonstige Sehenswürdigkeiten im Schönbuch. Nach diesem Plan kann sich jeder Besucher seinen individuellen Wanderweg selbst aussuchen. Dafür muß er sich nur die eingezeichneten Stationen auf seiner Route einprägen. Bei seinem Spaziergang wird er im Wald durch Zielwegweiser geführt, die ihm den Weg zu den einzelnen Stationen aufzeigen.

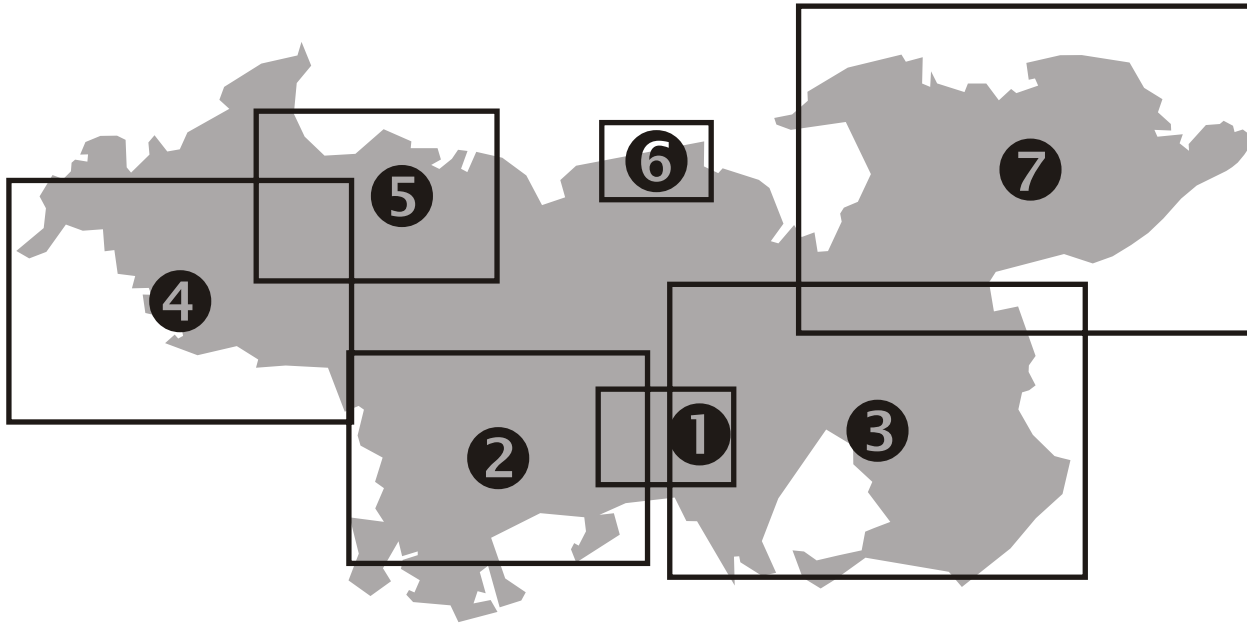
Für die Kurzzeiterholung stehen darüber hinaus in einigen besonders stark von Besuchern für den kleinen Spaziergang genutzten Bereichen noch Rundwege zur Verfügung. Sie wurden zum Teil im Zuge der Maßnahme neu ausgeschildert, teils waren sie auch schon früher vorhanden. Die entsprechenden Pläne sind in diesen Teilbereichen des Naturparks als zusätzliche Karte zum Übersichtsplan des Besucherleitsystems am jeweiligen Standort vorhanden. Eine kleine Wegebeschreibung, die neben Sehenswürdigkeiten auch die Wegelänge enthält, erleichtert dem Besucher die Auswahl. Die Rundwege sind im Wald durch Tafeln mit der diesbezüglichen Nummer oder einem Symbol ausgeschildert.



# Naturpark Schönbuch

## Besucherleitsystem und Wanderfaltpläne





## Kleiner Knigge für Schönbuchbesucher

*Angesichts vieler Besuchern mit unterschiedlichen Erholungswünschen sollte die Rücksicht auf Andere wichtigstes Grundprinzip des eigenen Verhaltens beim Besuch im Schönbuch sein.*

*Für alle Besucher des Schönbuchs gilt:*

- ▶ *Der Reiz dieses Waldgebietes liegt in der Stille - auch bei der Erholung;*
- ▶ *Für das Rotwild wurden Wildruhezonen ausgewiesen - in diesen gilt ein Wegegebot;*
- ▶ *Sensible Teilbereiche wie z.B. Feuchtgebiete sind schützenswerte Lebensräume - sie sollten daher nicht betreten werden;*
- ▶ *Brände gefährden den Wald - Feuermachen ist nur an offiziellen Grillstellen zulässig.*

*Zunehmende Beliebtheit genießt auch im Schönbuch das Radfahren. Diese Erholungsart unterliegt jedoch rechtlichen Regeln:*

- ▶ *Das Radfahren ist nur auf Waldwegen über zwei Meter Breite gestattet - schmale Fußpfade, Sport- und Lehrpfade sind für Radler tabu;*
- ▶ *Rücksicht auf Fußgänger, ob Kinder oder Erwachsene sollte selbstverständlich sein - nur so lassen sich Konflikte vermeiden.*

*Ebenso von Bedeutung ist das Reiten im Naturpark. Auch hierfür gelten Regelungen:*

- ▶ *Zulässig ist das Reiten auf speziell ausgewiesenen Wegen - sie sind markiert.*

*Last but not least:*

***Nimm die Erinnerung mit - und den Abfall!***

## Die Faltpläne zum Besucherleitsystem

*Ergänzend zum Besucherleitsystem, das die Orientierung in der Natur erleichtern soll, hat der Förderverein Naturpark Schönbuch e. V. Faltpläne herausgegeben. Sie entsprechen diesem inhaltlich, bilden also die Karten des Besucherleitsystems ab. Sie sollen dem Erholungssuchenden die Orientierung bei seinem Spaziergang im Naturpark nochmals erleichtern.*

*Neben dem Übersichtsfaltplan über den gesamten Naturpark gibt es sieben Rundwegepläne zu folgenden Teilbereichen, die auf der nebenstehenden Skizze des Naturparks Schönbuch räumlich abgegrenzt sind:*

- ❶ *Bebenhausen*
- ❷ *Tübingen - Haggelloch - Entringen*
- ❸ *Tübingen - Pfrondorf - Einsiedel*
- ❹ *Herrenberg - Waldfriedhof - Sommertal*
- ❺ *Hildrizhausen - Herrenberg*
- ❻ *Weiler Hütte*
- ❼ *Schaichtal - Betzenberg*

*Übersichtsplan und Rundwegepläne sind als Kartensatz bei der Naturparkverwaltung sowie bei einer Reihe von Naturparkgemeinden gegen eine Gebühr von DM 4,50 (DM 7,- incl. Versand) erhältlich.*

*Postkarte oder Anruf genügt, und Sie erhalten die Karten gegen Rechnung zugesandt.*

*Naturpark Schönbuch*

*Im Schloss, 72074 Tübingen,*

*Telefon 07071 / 602142.*